

Unser Leistungsangebot

Soziale Gruppenarbeit „Fokus“

Die „Soziale Gruppenarbeit“ ist ein sozialräumlich orientiertes, primär auf das Kind ausgerichtetes Angebot, bezieht aber die Eltern und das soziale Umfeld mit ein. Unser Angebot „Fokus“ fördert die Entwicklung von Kindern durch soziales Lernen in der Gruppe und berücksichtigt zudem die in der Familie und im sozialen Umfeld vorhandenen Ressourcen zur Stärkung des gesamten Systems. Nach Bedarf und Absprache können Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie Einzelangebote hinzukommen.

Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Jungen Menschen, die ohne ihre Eltern aus ihrem Herkunftsland geflohen sind, bieten wir einen sicheren und geschützten Lebensort. Wir helfen beim Verarbeiten des Erlebten, klären Zuständigkeiten und entwickeln Perspektiven. Unabhängig von der Wohnform vermitteln wir Alltagskompetenz für ein Leben in Deutschland mit den hier geltenden Werten und Normen. Unsere Mitarbeitenden in diesem Arbeitsfeld verfügen über interkulturelle Kompetenz und widmen sich den jungen Menschen mit großer Empathie.

Standort Einrichtung Dorsten



Der Friedenshort/Kontakt

Friedenshort-Gründerin Eva von Tiele-Winckler begann 1890 mit ihrer diakonischen Arbeit für heimatlose Kinder und Jugendliche. In den „Kinderheimaten“ lebten 10 bis 15 Jungen und Mädchen unterschiedlichen Alters mit Diakonissen familienähnlich zusammen. 1892 gründete sie die Friedenshort-schwesterschaft, für die heute die Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort den rechtlichen Rahmen bildet.

Die Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH – Heimat für Heimatlose – ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft dieser Stiftung. Bundesweit bieten wir mit qualifizierten Mitarbeitenden das gesamte Spektrum zeitgemäßer Betreuung, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen an.

Unser besonderes Profil ergibt sich aus der erfolgreichen Verbindung von diakonischer Ausrichtung, über 125-jähriger Erfahrung, konsequenter Fortentwicklung der pädagogischen Arbeit nach neuesten erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen sowie einer breiten Palette fördernder Maßnahmen.

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH - Heimat für Heimatlose -

Einrichtung Dorsten

Gahlener Str.16 | 46282 Dorsten
Fon 0 23 62/94 57-0 | Fax 0 23 62/94 57-30
E-Mail: regionwest.dorsten@jhfh.friedenshort.de

Geschäftsführung / Gesamtverwaltung

Friedenshortstr. 46 | 57258 Freudenberg
Fon 0 27 34 / 494-0 | Fax 494-115
E-Mail verwaltung@friedenshort.de



www.friedenshort.de



Version 2016



Dem Leben Zukunft

Einrichtung Dorsten

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH - Heimat für Heimatlose -



Unser Leistungsangebot

Gern geben wir einen Überblick über unsere Hilfen für Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Auf der Rückseite finden Sie unsere Kontaktadresse, dort erhalten Sie bei Bedarf detaillierte Informationen zu einzelnen Arbeitsfeldern.

Stationäre Hilfen

Kindern und Jugendlichen, die auf Dauer oder zeitweise aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Familie leben können, bieten wir einen geschützten Raum, in dem sie Zuwendung, Geborgenheit und Orientierung erfahren. Unser oberstes Ziel ist, den Kindern und Jugendlichen eine Rückkehr in ihre Herkunftsfamilie zu ermöglichen, sie aber auch auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Im Rahmen der Erziehungshilfe bieten wir stationäre Hilfen in unterschiedlichen Formen an, die im Folgenden beschrieben sind.

Alle stationären Angebote stehen auch für Inobhutnahmen zur Verfügung!

Dezentrale Wohngruppen

Unsere drei Außenwohngruppen bieten Platz für jeweils neun Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Zwei Gruppen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Innenstadt und eine weitere im Stadtteil Wulfen.

Pädagogische Mitarbeitende betreuen im Schichtdienstsystem die dort untergebrachten Kinder und Jugendlichen. Für ältere Jugendliche gibt es eine Verselbstständigungseinheit als Vorstufe zum Betreuten Wohnen.

Die Außenwohngruppen bieten die Möglichkeit der 5-Tage-Betreuung, welche speziell auf eine Rückkehr in die eigene Familie abzielt. Jeweils am Wochenende erproben die jungen Menschen das Zusammenleben in ihrer Familie, die übrige Zeit sind sie in unserer Einrichtung. Diese „Probetage“ bereiten wir mit den Kindern und ihren Eltern vor und werten sie im Anschluss systematisch aus.

Mädchenwohngruppe

Mädchen sind in ihrer individuellen Lebenssituation häufig benachteiligt und erleben nicht selten gesellschaftliche Diskriminierung. Oftmals sind sie unterschiedlichsten Formen von Gewalt ausgesetzt. Die Wohngruppe soll diesen Mädchen Schutz gewähren, aber auch Freiräume schaffen zur Selbstbestimmung, persönlicher Aufwertung bzw. Erfahrung weiblicher Identität. Wir bieten den Mädchen Beziehung an, mit dem Ziel einer späteren „Ich-Stärkung“.

Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen

Hier wird der Schritt in die Selbstständigkeit vollzogen: Wir betreuen junge Erwachsene, die nur noch zeitweise unsere Begleitung benötigen, in ihrer eigenen Wohnung. Dies erfolgt entweder im Anschluss an den Auszug aus einer unserer Wohngruppen oder unabhängig davon. Eine eigenständige Lebensorganisation ist das Ziel. Den Umfang der Unterstützung legen wir gemeinsam mit dem Jugendamt und den jungen Menschen fest.

Flexible ambulante Hilfen

Mit intensiven sozialpädagogischen Einzelmaßnahmen bieten wir Familien individuelle Hilfen in ihrer häuslichen Umgebung an. Eltern in ihrer Rolle zu stärken und Lösungsstrategien bei Erziehungsproblemen gemeinsam zu erarbeiten, gehören zu den wichtigen Zielen. Zudem arbeiten wir in Dorsten federführend im Sozialraum Altstadt, im Sozialraumteam Wulfen sind wir ebenfalls vertreten. Dies sind budgetfinanzierte Kinder-, Jugend- und Familienzentren, die in Kooperation mit anderen freien Trägern der Jugendhilfe sowie dem öffentlichen Träger geführt werden.

